

Straßberger Mitteilungen



Nummer 44
30. Oktober 2026

www.strassberg.de

2026

HALLOWEEN PARTY

VORVERKAUF AB 01.10.2026

GROßES GEWINNSPIEL!
Unter allen verkauften Onlinetickets verlosen
wir einen **100€ Gutschein** von
der Firma **Pyro-Garage** zum
Kauf von Silvesterfeuerwerk.

TIME TO TAKE

NO CHANGE
LAUTS. WIND. NIEßS

**AM 31. OKTOBER
IN DER SCHMEIENHALLE
HALLOWEEN MIT DEM BURGNARRENVEREIN**

SOZIALVERBAND
VdK
BADEN-WÜRTTEMBERG

**Senioren-
nachmittag**

Am
02.11.2026

um
14 Uhr

im
Verenahaus.



Bereitschaftsdienste

Notruf

Gift-Notruf-Zentrale	07 61 / 1 92 40
Feuerwehr / Notarzt / Notfall	112
Krankentransport	1 92 22
Polizei	110
Polizeirevier Albstadt	0 74 32 / 955
	Fax 0 74 32 / 955 109
Polizeiposten Winterlingen	0 74 34 / 93 900
Stromversorgung EnBW	0800 / 362 94 77
	Fax 07 51 / 36 38 553
Wasserversorgung	0173 / 30 64 384 oder 0173/71 26 560

Apotheken Notdienst

Der Bereitschaftsdienst der jeweiligen Apotheke beginnt am angegebenen Tag um 08.30 Uhr und endet um 08.30 Uhr am nächsten Tag.

Auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg (www.lak-bw.de) stehen unter Service > Patient > Apothekennotdienst 2025 weitere Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung:

• Schnellsuche

Hier wird eine Auflistung der nächstgelegenen 3 bis 5 notdienstbereiten Apotheken für einen Tag und eine Adresse, Postleitzahl oder einen Ort, den Sie wählen können, angezeigt.

• Umkreissuche

Die Umkreissuche bietet Bürger/-innen ein Tool, die Notdienste einer bestimmten Region zu ermitteln. Dazu geben Sie eine Adresse, Postleitzahl oder einen Ort ein und wählen für die Auflistung zwischen 2 und 5 notdienstbereite Apotheken im Umkreis von 5 bis 50 km aus. Es werden die Apotheken ab dem genannten Datum aufgelistet. Die Auswahl eines längeren Zeitraums macht keinen Sinn, da die Notdienste ständigen Änderungen durch Tausche und Apothekenschließungen unterliegen.

Alternativ kann kostenfrei unter der Festnetznummer 0800/0022833 oder der Homepage für Apothekennotdienste www.aponet.de der Bereitschaftsdienst aktuell abgefragt werden.

Kostenpflichtig über Handy die Rufnummer 22833 für 0,69 Euro pro Anruf.

Ärztlicher, Kinderärztlicher und Fachärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche kostenfreie Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst 116 117

Wir bitten Sie, die aktuellen Öffnungszeiten Ihrer Bereitschaftspraxis auf der Homepage unter nachfolgendem Link: Online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de in Erfahrung bringen.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Balingen
Zollernalb Klinikum, Tübinger Str. 30, 72336 Balingen
Öffnungszeiten Sa, So und an Feiertagen: 9 - 19 Uhr.

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Tübingen
Universitätsklinikum Tübingen, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Hoppe-Seyler-Str. 1, 72076 Tübingen
Öffnungszeiten Sa, So und an Feiertagen 10 - 18 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Reutlingen
Klinikum am Steinberg, Steinbergstr. 31, 72764 Reutlingen
Öffnungszeiten Sa, So und an Feiertagen 9 - 13 Uhr / 15 - 19 Uhr

Notfallpraxis HNO Tübingen Universitätsklinikum Tübingen
Elfriede-Aulhorn-Str. 5, 72076 Tübingen
Öffnungszeiten Sa, So und an Feiertagen 8 - 20 Uhr

Beratung für psychisch Erkrankte und ihre Angehörigen

Tel. 0 74 33/140 79 79
email: kontakt@ibb-zollernalbkreis.de
Fax: 0 74 33 / 939 49 91

Hilfetelefon GEWALT GEGEN FRAUEN

Tel.: 0800 / 011 60 16
bundesweit: Beratung in 17 Sprachen,
Sofort Chat, Online Beratung, www.hilfetelefon.de

Gynäkologischer Notdienst und Geburtshilfe

Zollernalbklinikum Balingen, Tel. 07433/ 90920
Tübinger Str. 30, 72336 Balingen

Elternselbsthilfe Zollernalbkreis für suchgefährdete und suchtkranke Töchter und Söhne

Tel. 0 74 76 / 44 90 741, Fax 0 74 76 / 91 45 277
E-mail: info@elternselbsthilfe-zak.de
Internet: www.elternselbsthilfe-zak.de

Hospizgruppe Albstadt und Umgebung

Bereitschaftsnummer 015150415292
Büro vormittags Tel: 07431/ 938514

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde von Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte

Montag bis Freitag 09:00 bis 19:00 Uhr
07 11 / 96 58 97 00 oder docdirekt.de

Kinder- und Jugendmedizin MVS des Zollernalb Klinikums

Tübinger Str. 8, 72336 Balingen,
Telefon: 0 74 33/90 92-54 00
paediatric@mvz-zollernalb.de
Dienstag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr; 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Mittwoch 08:00 Uhr - 12:00 Uhr; 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Donnerstag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Freitag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Kinderbetreuung durch Tagesmütter

Fachberatung Kindertagespflege Telefon: 0 74 33/38 16 71
Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V.
Hirschbergstr. 15, 72336 Balingen
E-Mail: info.tagespflege@jugendfoerdereverein-zollernalbkreis.de
www.jugendfoerdereverein-zollernalbkreis.de

Kommunale Suchtbeauftragte

Frau Annika Lebherz Telefon: 0 74 33 / 92 - 15 64
Hirschbergstr. 29, 72336 Balingen
Fax 0 74 33 / 92-14 95
E-Mail: suchtpraevention@zollernalbkreis.de

Telefonseelsorge

SRH Kliniken LRA Sigmaringen **Telefon: 0 75 71 / 10 00**
Hohenzollernstr. 40, 72488 Sigmaringen

Zollernalb Klinikum Albstadt **Telefon: 0 74 33 / 9 09 20**
Friedrichstraße 39, 72458 Albstadt

Zollernalb Klinikum Balingen **Telefon: 0 74 33 / 9 09 20**
Tübinger Straße 30, 72336 Balingen

Tag und Nacht erreichbar: Tel. 0800 / 1 11 01 11

Tierärztlicher Notfalldienst

01.11.2026
Tierärztliche Praxis Dr. A. Eggert,
 72461 Albstadt, Johannes-Brahms-Str. 3,
 Tel. 07432/99060 Fax. 07432/99062

Tierheim Tailfingen / Tierschutzverein Zollernalb

Anrufzeiten Mo, Di, Mi, Fr
von 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr unter 07432/7533
Telefonische Erreichbarkeit in dringenden Notfällen:
von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter: 0176/72345854

Öffnungszeiten: Donnerstag 14 Uhr -16 Uhr
sowie Samstag von 14-16 Uhr, nach vorheriger Terminabsprache.
Jeden 2.Samstag im Monat hat zudem die Cafeteria geöffnet.

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Tel. 0 74 51 / 43 07

Trauerbewältigung für Hinterbliebene nach Suizid

Arbeitskreis Leben e.V. Reutlingen/Tübingen
Kontakt telefonisch 0 71 21 - 1 92 98 oder per eMail
akl-reutlingen@ak-leben.de
Die **Sprechzeiten** Montag und Mittwoch von 10:00 bis 13:00 Uhr
sowie Dienstag und Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr.
www.aklkrisenberatung.de

Wertstoffzentrum Winterlingen Benzingen

Öffnungszeiten: Donnerstag 16.00-18.00 Uhr
Freitag 13.00-17.00 Uhr
Samstag 09.00-12.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Zollernalbkreis an den Wochenenden und an den Feiertagen ist unter folgender einheitlicher Notdienst-Nummer erreichbar: 0761/120 120 00

**Die Veröffentlichung der Notdienste
und Rufnummern erfolgt ohne Gewähr.**

Im Brandfall Notruf 112

Straßbergerer Mitteilungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich freitags.
Redaktionsschluß: montags, 12.00 Uhr
Herausgeber: Bürgermeisteramt Straßberg
Lindenstraße 5, 72479 Straßberg
Telefon 0 74 34 / 93 84-0, Fax 93 84-44
E-Mail: mitteilungsblatt@strassberg.de
Internet: www.strassberg.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag-Freitag	08.00-12.00 Uhr
Montag-Mittwoch	14.00-16.00 Uhr
Donnerstag	14.00-18.30 Uhr

Druck:

Druckerei Heinz Schönebeck GmbH,
Conradin-Kreutzer-Str. 10, 88605 Meßkirch

Verantwortlich für den amtlichen Teil,

alle sonstigen Verlautbarungen, Mitteilungen und „Was sonst noch interessiert“: Bürgermeister Markus Zeiser

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druckerei Heinz Schönebeck GmbH
Conradin-Kreutzer-Str. 10, 88605 Meßkirch
Telefon 0 75 75 / 92 39 0, Fax 0 75 75 / 92 39 - 29
E-Mail: info@schoenebeck-druck.de

Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 21. Oktober 2026

Die anwesenden Einwohner hatten keine Anfragen an Gemeinderat und Verwaltung.

Frau Reiser von der Netze BW GmbH, Stromkonzessionsinhaberin in Straßberg, informierte in ihrem Vortrag über die Energiewende im Allgemeinen, die enorme Investitionen in Deutschland mit sich bringen wird. Anschließend ging sie auf die Situation vor Ort und deren Entwicklung in den vergangenen beiden Jahren ein. Die Netze BW betreibt auf Straßberger Gemarkung ein Stromnetz mit einer Länge von 69,3 km. Der Anteil der erneuerbaren Energien nimmt zu und konnte in den vergangenen zwei Jahren um 14 % auf 4,14 GWh gesteigert werden. Die Anlagen der erneuerbaren Energien haben um 39 % zugenommen auf 277. Die Strom einspeisung liegt derzeit bei 41 %; das Ziel ist ein Wert von 80 % bis zum Jahr 2030. Erfreulicherweise gab es in den vergangenen zwei Jahren keine Ausfallzeiten.

Frau Buck von der Holzverkaufsstelle Albstadt erläuterte den Waldhaushaltsplan der Gemeinde für das Jahr 2027. Die Trocken- und Hitzeschäden werden sich auch im Jahr 2027 fortsetzen. Ein weiteres Problem ist der Borkenkäfer, der eine stabile Population entwickelt hat. Durch Pflege und Verjüngung der Bestände soll eine erhöhte Klimaresilienz erreicht werden. In 2027 ist ein Einschlag von 2.500 Fm geplant; hinzu kommt die zufällige Nutzung durch Trockenschäden und Borkenkäferbefall. Erwartet wird bei der Holzproduktion ein Minus von ca. 34.000 EUR ohne Berücksichtigung der zufälligen Nutzung durch Trockenschäden und Borkenkäferbefall und bei der Sozialfunktion ein Minus von ca. 3.500 EUR. Der Gemeinderat stimmte dem Waldhaushaltsplan 2027 einstimmig zu und dessen Übernahme in den Haushalt der Gemeinde Straßberg.

Die Bedarfsplanung für die Kita „Schmeienzwerge“ wurde vorgestellt. Die 117 genehmigten Betreuungsplätze werden auch weiterhin benötigt, um Straßbergs kleine Einwohner betreuen zu können. Die sonstigen Entwicklungen wie z.B. Zu- und Wegzüge und die politischen Vorgaben müssen aufmerksam verfolgt werden, um auf Bedarfe reagieren zu können. Der Gemeinderat stimmte der Bedarfsplanung einstimmig zu.

Bürgermeister Zeiser informierte über nichtöffentlich gefasste Beschlüsse aus der vergangenen Sitzung:

- den Bauhofmitarbeitern wird ein Erschwerniszuschlag gewährt
- die Stelle in der Finanzverwaltung wurde mit Frau Wölflé besetzt, Beginn ab 12.10.2026
- die Stelle im Bauhof wurde an Herrn Jakunin vergeben, Beginn ab 01.11.2026
- der Gemeinderat hat dem Vorschlag zu einem gerichtlichen Vergleich bezüglich des Dachs der Schmeienhalle zugestimmt. Der Gemeinde werden hierdurch 80 % der entstandenen Kosten garantiert

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Aufforderung zur Grund- und Gewerbesteuerzahlung

Aus den Grundsteuer- und Gewerbesteuerbescheiden für das **Jahr 2026** gehen **vierteljährliche** Raten hervor.

Am 15. November 2026 werden zur Zahlung fällig:

- Grundsteuer**, vierte Vierteljahresrate
Die Höhe der Rate ergibt sich aus der Grundsteuerjahresveranlagung.
Diese Grundsteuerzahlungsaufforderung gilt nicht für Steuerpflichtige, die nach der einmal jährlichen Zahlungsweise auf 01. Juli den gesamten Jahresbeitrag entrichten.
- Gewerbesteuer**, vierte Vierteljahresrate
Die Höhe dieser Rate ergibt sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid oder aus einem gesonderten Vorauszahlungsbescheid.

Die Steuerpflichtigen werden gebeten, die Zahlungstermine einzuhalten. Im Falle einer Mahnung werden Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben.

Wir bitten, die fälligen Steuerbeträge unter der Angabe des Kassenzeichens zu überweisen. Soweit der Gemeindekasse eine Abbuchungsermächtigung erteilt wurde, wird der fällige Betrag am 15.11.2026 abgebucht.



Abverkauf von Grünabfallsäcken durch die Gemeindeverwaltung

Bei der Gemeindeverwaltung konnten Papiersäcke für die Grüngutsammlung erworben werden.

Der Landkreis stellt jedoch die Abgabe von Grünabfallsäcken an die Gemeinden aufgrund steuerrechtlicher Gründe zum 31. Dezember 2026 ein.

Die Gemeindeverwaltung wird daher noch die vorhandenen Restbestände an Papiersäcken abverkaufen.

Wenn diese verkauft sind, müssten die Papiersäcke im Handel erworben werden.

Bei Fragen dürfen sich die Bürger sehr gerne an die Abfallberatung des Landkreises unter 07433/92-1371, -1381 oder -1382 wenden.

Für Ihr Verständnis bedanken wir uns!

Felssicherungsarbeiten in Kaiseringen – mit Sperrungen ist zu rechnen

In den kommenden Tagen finden in Kaiseringen Untersuchungen an den Felsbereichen im Rahmen geplanter Hangsicherungsmaßnahmen statt. Die Arbeiten werden von einem Fachinstitut durchgeführt und dienen der Vorbereitung beziehungsweise Unterstützung der erforderlichen Sicherungsmaßnahmen.

Während der Untersuchungen kann es zu vorübergehenden Sperrungen und Einschränkungen kommen. Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer sowie Anwohnerinnen und Anwohner werden gebeten, die entsprechenden Absperrungen und Hinweise vor Ort zu beachten.

Wir bitten um Verständnis für die notwendigen Arbeiten und die damit verbundenen Beeinträchtigungen.

Kehrbezirk Zollernalbkreis

Vom Landratsamt Zollernalbkreis wurde **Michael Kremb** mit Wirkung ab dem 20.08.2026 als Vertretung für den Kehrbezirk Zollernalbkreis Nr. 2, also für den Bereich Stadt Albstadt (teilweise), Gemeinde Straßberg (teilweise).

Der Kehrbezirk Zollernalbkreis Nr. 2 ist wie folgt abgegrenzt:

- Gemeinde Straßberg, ohne

den nachfolgend abgegrenzten Bereich:
westlicher Gemeindeteil ab Kreuzung B463/L453 (inkl. Am Schachen) in südöstlicher Richtung folgend bis Kreuzung Burgstr./Brückenstr.. Sodann der Burgstr. folgend bis Ende (Nr. 7, - 2 - 9,17,21 liegt in Bezirk Nr. 02). Ab da Grenzverlauf nach Osten bis zur Gemeindegrenze Winterlingen. Die Kläranlage liegt außerhalb des Bezirkes Nr. 02. Sodann Grenzverlauf entlang der Gemeindegrenze nach Norden bis Ende Grenzstraße. Ab hier weiterer Verlauf nach Westen bis zur B463 und dieser folgend bis zum Ausgangspunkt.

Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Wie in jedem Jahr beteiligen sich Soldatinnen und Soldaten des Bundeswehrstandortes Stetten am kalten Markt an der Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. in Strassberg und Kaiseringen.

Sammelzeitraum: 02.11. – 05.11.2026.

„Solange ein Name nicht vergessen ist, ist ein Mensch nicht ganz verschwunden.“

Stellen Sie sich einen alten Mann vor, der nach mehr als achtzig Jahren zum ersten Mal vor dem Grab seines Vaters steht. Er war noch ein Kind, als sein Vater in den Krieg zog. Geblieben waren ein vergilbtes Foto, wenige Erinnerungen und eine Frage, die ihn ein Leben lang begleitete:

Wo ist mein Vater geblieben?

Erst Jahrzehnte später erhält die Familie Gewissheit. Aus einem Vermissten wird wieder ein Mensch mit einem Namen – und aus der Ungewissheit endlich ein Ort. Ein Ort, an dem ein Sohn nach einem ganzen Leben Abschied nehmen kann.

Genau dafür steht die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

Noch heute werden Kriegstote geborgen, Schicksale geklärt und Gräber erhalten. Hinter jedem Namen steht ein Mensch, eine Familie und eine Geschichte. Menschen, die nicht ein zweites Mal verloren gehen dürfen – durch das Vergessen.

Deshalb gehen wir Soldatinnen und Soldaten des Bundeswehrstandortes Stetten am kalten Markt auch in diesem Jahr in Strassberg und Kaiseringen von Haus zu Haus.

Wir sammeln nicht für uns.

Wir sammeln dafür, dass Namen erhalten bleiben, Angehörige einen Ort der Trauer finden und kommende Generationen verstehen, wohin Krieg, Hass und Gewalt führen können.

Denn ein Kriegsgrab ist mehr als ein Stein mit einem Namen. Es erzählt von einem Sohn, der nicht zurückkehrte. Von einem Vater, der seine Kinder nicht aufwachsen sah. Von einem Platz am Tisch, der für immer leer blieb.

Gerade heute erinnern uns diese Gräber daran, wie kostbar und zerbrechlich Frieden ist.

Wenn Ihnen deshalb in diesen Tagen eine Soldatin oder ein Soldat mit einer Sammelbüchse begegnet oder an Ihrer Haustür klingelt, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung.

Jede Spende hilft, Erinnerung zu bewahren.

Bitte begegnen Sie unseren Soldatinnen und Soldaten freundlich und helfen Sie mit Ihrer Zuwendung, das Gedenken lebendig zu halten.

Für die Toten. Für die Erinnerung. Für die Menschlichkeit. Und vor allem: für den Frieden.

Die Soldatinnen und Soldaten sammeln in Uniform im oben genannten Zeitraum jeweils von 15:00 Uhr bis 20:00 Uhr. Alle Sammlerinnen und Sammler können sich durch ihren Truppenausweis sowie einen Sammlerausweis ausweisen. In tiefem Respekt und Dankbarkeit

Standortältester Stetten a.k.M.



Landratsamt ZAK

Das Herz ist nicht dement!

Validierender Umgang mit
Menschen mit Demenz

MI. 04.11.2026

von 15 bis 17 UHR

Veranstaltungsort

Wohnstift am Stettberg
Ostdorfer Str. 83, 72336 Balingen

Referentin: Stephani Maser, AVA Demenz -
Akademie für Validation und Demenz

Veranstaltung für alle Fachkräfte, Angehörigen und
weitere Interessierte an dem Thema Demenz.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.
Es wird jedoch um eine verbindliche Anmeldung
bis zum 30.10.2026 gebeten.

Telefon: 07433 956-0

E-Mail: monja.huonker@ev-heimstiftung.de



Zollernalbkreis
Netzwerk Demenz

Landratsamt verschiebt Sperrfrist für Ausbringung von organischen Düngern

Das Landratsamt Zollernalbkreis verschiebt den Verbotszeitraum für die Ausbringung von organischen Düngemitteln mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff auf Grünland. Nicht ausgebracht werden dürfen diese gemäß einer Allgemeinverfügung zwischen dem 15. November 2026 und dem 14. Februar 2027.

Hintergrund der Verfügung sind die Witterungsverhältnisse sowie die Entwicklung der Vegetation. Die vergangenen Monate waren durch Hitze und Trockenheit geprägt, wodurch die Pflanzenwelt in einen Wachstumsstillstand verfallen ist. Das Vegetationsende ist derweil nicht erreicht. Die langjährigen, durchschnittlichen Witterungsverhältnisse im Kreis sowie die aktuellen Temperaturen lassen auf Grünland ein Pflanzenwachstum im November und damit eine Nährstoffaufnahme und Nährstoffspeicherung zu.

Dagegen sind in den Monaten Januar und Februar häufig niedrige Temperaturen, in der Regel unter null Grad Celsius, verbunden mit einer geschlossenen Schneedecke vorzufinden. Falls in dieser Zeit die Temperaturen über dem Gefrierpunkt liegen, sind die Böden nach Schneeschmelze oder auf Grund der bis dahin gefallenen Niederschläge in der Regel (bei fehlender Verdunstung) wassergesättigt.

Eine Ausbringung flüssiger Wirtschaftsdünger ist damit nach Paragraph 5, Absatz 1 der Düngeverordnung nicht erlaubt, da die Aufnahmefähigkeit der Böden nicht gegeben ist. Zudem birgt das Befahren zu nasser Böden die Gefahr von Bodenverdichtungen und Strukturschäden. Darüber hinaus sind, das zeigen Messwerte, die Grundwasserkörper im Zollernalbkreis bezüglich Nitrats und Phosphor von guter Qualität. Dementsprechend sind im Zollernalbkreis keine Problem-, Sanierungs-, Nitrat- oder eutrophierte Gebiete ausgewiesen.

Der vollständige Text der Allgemeinverfügung kann online hier abgerufen werden:

<https://www.zollernalbkreis.de/Allgemeinverfuegungen>.



Energieagentur Zollernalb vor Ort in Straßberg

Energieagentur Zollernalb gGmbH

Bahnhofstraße 22

72336 Balingen

Telefon: 07433-921385

e-Mail: energieagentur@zollernalbkreis.de



Kinder- und Jugendbetreuung

Kids-Treff Straßberg

Der Kids-Treff findet jeden Mittwoch außerhalb der Ferien in den Räumen des Jugendtreffs im Bahnhof statt. Eingeladen sind alle Kinder der 3. und 4. Klasse. Ihr dürft einfach ohne Anmeldung vorbeikommen. Falls es einen Materialkostenbeitrag gibt, steht das auf dem Programm.

Öffnungszeiten: Mittwoch von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Das aktuelle Programm findet ihr bei den Aushängen vor dem Jugendtreff, auf Sdui oder in der VGS. Dort wird auch bekannt gegeben, wenn der Jugendtreff kurzfristig abgesagt werden muss.

Jugendtreff Straßberg

Der offene Jugendtreff findet regelmäßig donnerstags außerhalb der Ferien im Bahnhof statt. Der Jugendtreff ist für alle Jugendlichen ab der 5. Klasse geöffnet. Es wird gespielt, gezockt, gebastet, gechillt oder einfach nur gequatscht.

Öffnungszeiten: Donnerstag von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Aktuelles Programm oder News zum Jugendtreff gibt es auf Instagram ([kijubu.strassberg](https://www.instagram.com/kijubu.strassberg)) oder als Aushang am Jugendtreff. Dort wird auch bekannt gegeben, wenn der Jugendtreff kurzfristig abgesagt werden muss.

Wir freuen uns auf Euch!

Gemeinwesenorientierte Dienste Straßberg

Schulsozialarbeit Verlässliche Grundschule

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Lindenstraße 9, 72479 Straßberg

Tel.: 07434/6994081

E-Mail: jt.strassberg@haus-nazareth-sig.de

Kindergarten



Schmeienzwerge Straßberg

Bildungshaus 3-10 Jahre Kooperation

Kita Schmeienzwerge und Schlossgartenschule Straßberg



Am Donnerstag, 22.10.2026 waren Schüler der 4. Klasse der Schlossgartenschule bei uns in der Kita zu Besuch. Gemeinsam haben wir die Geschichte des Kartoffelkönigs gehört und im Anschluss gemeinsam dazu Kreatives gestaltet. Es war eine große Freude. Gemeinsames Lernen und sich gegenseitig zu helfen stand im Vordergrund. Das Schneiden und Malen war für die Zwerge der Kita Schmeienzwerge nicht so einfach und so war es klasse, dass sie alle Unterstützung durch die großen Schulkinder hatten. Zum Abschluss gab es eine gemeinsame Obstrunde, für welche die großen Schulkinder für die Kitakinder Obst zubereitet haben.

Vorankündigung Laternenumzug

Am Freitag den 13.11.2026 feiern die Kirchengemeinde St. Verena und der Kindergarten Schmeienzwerge zusammen das Fest des heiligen Martins.

Dazu werden sich die Familien der Kita am Freitag um 16:50 Uhr vor der katholischen Kirche St. Verena treffen. Nach einer gemeinsamen Martinsandacht möchten wir, um ca. 17:30 Uhr einen Laternenumzug laufen. Die Umzugsstrecke wird von der Bahnhofstraße, über die Verbindungsstraße zur Silberstraße und dann zum Gemeindehaus stattfinden. Für die Zeit des Umzugs kommt es im dortigen Bereich zu einer kurzfristigen Sperrung. Im Anschluss an den Laternenumzug gibt es beim Gemeindehaus einen kleinen Umtrunk mit Martinsbrezeln und Punsch. Um die Sicherheit der Veranstaltung zu gewähren wird der Vorplatz beim Gemeindehaus in der Kirchstraße angesperrt, so dass eine Durchfahrt zwischen Bahnhofstraße und „Michael Dr Frisör“ im Zeitraum von 16:50 Uhr – 20:30 Uhr nicht möglich ist.

Wir danken für das Verständnis der Bevölkerung und freuen uns auf leuchtende Laternen beim Fest des heiligen Martins.

Schule und Ausbildung

Liebfrauenschule Sigmaringen

Der Schulförderverein „Freunde der Liebfrauenschule Sigmaringen e. V.“ lädt zur Jahreshauptversammlung am Montag, den 16.11.2026 um 18:30 Uhr ins Schülerhaus Raum F213 der Liebfrauenschule. Mitglieder und Interessierte können die Gelegenheit nutzen sich ausführlich über die Arbeit des Vereins zu informieren und eigene Anträge und Ideen einzubringen. Die Vorsitzende Astrid Felbick freut sich über jeden, der Beiträge leistet oder auch einen Posten oder kleinere Aufgaben übernimmt. Anträge können im Vorfeld eingereicht oder bei der Sitzung vorgetragen werden.

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Mittlere Reife – Was dann?

Einladung zum nächsten Infotag am 28. November 2026 von 10:00 bis 12:00 Uhr

Eine gute Basis fürs Leben bieten die zwei Schuljahre am Berufskolleg

Gesundheit/Pflege I und II.

Die Schüler/innen bereiten sich auf interessante Berufe oder für ein Studium vor und können die Schule mit der Fachhochschulreife abschließen. Sie beenden die Schule mit dem Abschluss Assistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen. Das Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Am **Berufskolleg Fremdsprachen** absolvieren die Schüler/innen nach der Mittleren Reife in zwei Jahren eine Ausbildung zum kaufmännischen Wirtschaftsassistenten Fremdsprachen und schließen die Schule mit der Fachhochschulreife ab. Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln.

Am **Sozialwissenschaftlichen Gymnasium** mit dem Schwerpunkt „Pädagogik und Psychologie“ können sie in einem konstruktiven und angenehmen Lernumfeld in drei Jahren das Abitur absolvieren. Dabei wird viel Wert auf persönliche und unterstützende Lernbetreuung gelegt.

www.kolping-riedlingen.de

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen,

Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen,

Tel. 07371/93500, sekretariat.rd@kbw-gruppe.de

Freie Lehrstellen im Landkreis Zollernalb für 2026/2027

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere. Aktuell sind für das Jahr 2026 416 Lehrstellen in 276 Betrieben und 160 Lehrstellen in 99 Betrieben für das Jahr 2027 veröffentlicht. Außerdem sind 142 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Zollernalb** sehen die Zahlen wie folgt aus: Für das Ausbildungsjahr 2026 sind 75 Lehrstellen in 47 Betrieben ausgeschrieben und 28 Ausbildungsplätze in 16 Betrieben für 2027 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 18 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2026 werden im **Landkreis Zollernalb** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 5 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 1 Baugeräteleiter, 3 Beton- und Stahlbetonbauer, 2 Dachdecker, 2 Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, 1 Fachkraft

für Metalltechnik, 3 Fachpraktiker für Kfz.-Mechatroniker, 8 Feinwerkmechaniker, 3 Gerüstbauer, 1 Glaser, 1 Industriemechaniker, 3 Kaufmann/-frau für Büromanagement, 2 Klempner, 1 Kraftfahrzeugmechatroniker, 1 Land- und Baumaschinenmechatroniker, 6 Maler- und Lackierer, 7 Maurer, 5 Mechatroniker für Kältetechnik, 2 Metallbauer, 1 Ofen- und Luftheizungsbauer, 1 Schilder- und Lichtreklamehersteller, 3 Straßenbauer, 3 Stuckateure, 3 Stuckateure - Ausbildung zum Ausbau Manager, 5 Tischler/Schreiner und 3 Zimmerer.

Azubi gesucht oder Praktikumsplatz zu vergeben?

Nutzen Sie als Mitgliedsbetrieb der Handwerkskammer Reutlingen die kostenlose Lehrstellenbörse. Einfach über das Kundenportal <https://service.hwk-reutlingen.de/login/> einloggen und eintragen. Oder Sie rufen an unter 07121 / 2412-0 oder senden eine E-Mail an: ausbildung@hwk-reutlingen.de. Die Stelle erscheint dann direkt in der Lehrstellenbörse unter <https://service.hwk-reutlingen.de/lehrstellenangebotssuche/> und in der App „Lehrstellenradar“.



Mülltermine

Entleerung der Schwarzen und Braunen Tonne (Restmüll und Biomüll)

Am **Mittwoch, den 04.11.2026**, werden in Straßberg und Kaiseringen die Tonnen geleert. Bitte stellen Sie die Abfall-Tonne am betreffenden Entleerungstag bis 6.00 Uhr am Straßenrand/ Hof, nicht auf dem Gehweg bereit.

Abholung ausgedienter Kühlgeräte, Fernseher und Bildschirme

Kühl- und Bildschirmgeräte können über www.zollernalbkreis.de oder direkt in der **Abfall ZAK-App** online zur Sammlung angemeldet werden. Auf der Startseite der Landkreis-Homepage findet man die Funktion im Bereich „Online-Dienste“, in der Abfall-App direkt unter dem neuen Icon „Kühl- und Bildschirmgeräte“. Am **Mittwoch, 11.11.2026** werden in Straßberg und Kaiseringen ausgediente Kühlgeräte, Wärmepumpentrockner, Fernseher und Bildschirme abgeholt.

Falls die Geräte nicht in der als Adresse angegebenen Straße stehen, sondern „um die Ecke“ oder am Hintereingang eines Hauses, sollte dies bei der Anmeldung angegeben werden. Die Geräte müssen aber immer am Straßenrand bereitstehen.

Noch ein kleiner Hinweis:

Die Geräte können auch in den Wertstoffzentren abgegeben werden.

Den entsprechenden Hinweis auf die Abholung finden Sie auch in Ihrem Abfallkalender.

Verkürzte Öffnungszeiten auf den Deponien Albstadt und Balingen

Auf den Deponien Albstadt und Balingen enden zum 31. Oktober die sogenannten Sommer-Öffnungszeiten von 7.30 bis 17 Uhr. Von Montag, 2. November 2026, bis einschließlich 31. März 2027 gelten die verkürzten Zeiten: Geöffnet sind die beiden Deponien in dieser Zeit montags bis freitags jeweils von 8 bis 16 Uhr und samstags von 8 bis 12 Uhr. Die letzte Einfahrt auf die Deponie-gelände ist 15 Minuten vor Schließung möglich.

Das Landratsamt bittet dabei zu beachten, dass auf der Deponie Balingen derzeit noch Bautätigkeiten stattfinden. Aus diesem Grund ist die Anlieferung von Asbest und Mineralwolle an diesem Standort aktuell nicht möglich. Kleinstmengen an Bauschutt (max. 2 x 10 l-Eimer), Erdaushub (Boden und Steine / bis ca. 200 kg) und rote Dachziegel (ohne Anhaftungen) können weiterhin gebührenpflichtig entsorgt werden, ebenso Sperrmüll (nur samstags). Auch die kostenlose Abgabe verschiedener Wertstoffe ist weiterhin möglich.

Sonstige Anlieferungen auf der Deponie Balingen können nur auf Anfrage erfolgen, bitte kontaktieren Sie vorab das Abfallwirtschaftsamt telefonisch unter 07433 / 92-1321 oder per Mail an abfall@zollernalbkreis.de.



Rentenversicherung

Rentenanträge und Kontenklärungen

Der nächste Termin zur Antragsstellung bei Herrn Beuter findet am **Montag, 16.11.2026** im Rathaus Straßberg statt. Zwecks Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an Herrn Wölfe unter der Telefon-Nr. 07434/9384-0 oder Frau van Kisfeld unter 07434/9384-14.

Herr Beuter weist darauf hin, dass für Informationen und Auskünfte die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung zur Verfügung stehen.



Bundeswehr

Schießwarnung 45/2026

Auf dem Truppenübungsplatz Heuberg (einschließlich Außengelände) findet zu folgenden Zeiten Schießen/Sprengen und eine größere Luftwaffenübung statt:

Montag	02.11.2026	kein Schießen
Dienstag	03.11.2026	kein Schießen
Mittwoch	04.11.2026	kein Schießen
Donnerstag	05.11.2026	kein Schießen
Freitag	06.11.2026	kein Schießen
Samstag	07.11.2026	kein Schießen
Sonntag	08.11.2026	kein Schießen

„VORSICHT BLINDGÄNGER“

Das Betreten und Befahren des Truppenübungsplatzes ist lebensgefährlich und daher verboten (auch mit Fahrrädern und sonstigem Sportgerät) !

Übungen mit Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Truppenübungsplatz HEUBERG.

Es ist jederzeit mit Vollsperrung der Ringstraße und mit Kontrollen durch die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) zu rechnen!

Im Rahmen ihres dienstlichen Auftrages haben die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) dort gegenüber Zivilpersonen das Recht zur Personenüberprüfung und zur Kontrolle der „Berechtigung zum Befahren der Ringstraße“.

Zu widerhandlungen gegen das Betretungsverbot erfüllen den Tatbestand des § 114 Ordnungswidrigkeitengesetz und werden unverzüglich zur Anzeige gebracht. Darüber hinaus können sie als Hausfriedensbruch eine Strafanzeige nach sich ziehen.



Polizei

Die Polizei warnt vor Einbrechern und intensiviert Maßnahmen zur Bekämpfung der Einbruchskriminalität

Landkreise Reutlingen/Esslingen/Tübingen/Zollernalbkreis

Mit Beginn der Winterzeit und dem Umstellen der Uhren, wurden die Nächte wieder länger. Damit beginnt auch die Hochkonjunktur der Einbrecher, welche gerade nach der Zeitumstellung die frühe Dunkelheit in den Abendstunden für Beutezüge ausnutzen.

Nachdem die Fallzahlen der Wohnungseinbrüche während den coronabedingten Beschränkungen stark zurückgegangen waren, steigen diese in den letzten Jahren wieder an. Ein leichter Rückgang der Einbrüche wurde im 2024 verzeichnet, indem 400 Fälle des Wohnungseinbruchsdiebstahls, darin enthalten 171 Versuche, registriert wurden. Im vergangenen Jahr 2025 stiegen die Zahlen im Bereich des Polizeipräsidiums Reutlingen wieder auf 459 Fälle an. Darin enthalten sind 215 Versuche.

Auch wenn die Anzahl der Fälle noch weit unter den Fallzahlen der Vor-Corona-Jahre liegt, stellt doch jede mit einem Einbruch verbundene Verletzung des unmittelbaren, persönlichen Lebensbereichs ein Fall zu viel dar. Daher ist die Bekämpfung der Wohnungseinbruchskriminalität weiterhin ein Schwerpunkt der polizeilichen Arbeit.

Durch lage- und brennpunktorientierte Maßnahmen verfolgt das Polizeipräsidium Reutlingen sowohl präventive als auch repressive Bekämpfungsansätze. Insbesondere durch offene Präsenz, gezielte Streifen-tätigkeit, Intensivierung der Fahndungsmaßnahmen, bei denen auch zivile Kräfte zum Einsatz kommen, sowie Kontrollen, insbesondere an Ausfallstraßen, sollen potentielle Täter abgeschreckt und Hinweise für die Aufklärung zurückliegender Einbrüche gewonnen werden. Dabei werden die örtlichen Kräfte der Polizeireviere, der Verkehrs- und Kriminalpolizei bei einzelnen Kontrollen durch die Polizeihundeführerstaffel und weitere Beamte des Polizeipräsidiums Einsatz unterstützt. Fahndungs- und Kontrollmaßnahmen finden auch überregional und länderübergreifend in Kooperation mit den Polizeieinsatzkräften angrenzender Bundesländer bzw. den Nachbarländern statt.

Da ein Großteil der Wohnungseinbrüche in den Nachmittags- und frühen Abendstunden verübt wird, setzt die Polizei ganz besonders in diesen Zeiten auf verstärkte Präsenz.

Im eigens dafür bei der Kriminalpolizei eingerichteten Arbeitsbereich „Wohnungseinbruchsdiebstahl“ führen besonders geschulte Spezialisten mit den Kriminaltechnikern Hinweise und Spuren zusammen. So können Tatzusammenhänge schneller erkannt und immer wieder auch Täter dingfest gemacht werden.

Doch die Polizei allein kann Einbrüche nicht gänzlich verhindern – hier sind wir auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen, sei es durch Hinweise auf verdächtige Personen oder Fahrzeuge oder durch eigene Vorsichtsmaßnahmen der Bürgerinnen und Bürger. Denn viele Einbrüche können durch richtiges Verhalten und eine adäquate Sicherungstechnik verhindert werden. Für die Einbrecher ist es wichtig, dass alles möglichst schnell geht. Leisten Fenster und Türen erheblichen Widerstand, geben die Ganoven ihr Vorhaben meist rasch auf. Dass Präventionsmaßnahmen

wirken, belegt der in den vergangenen Jahren stetig gestiegene Anteil der Einbruchversuche. Vermehrt scheitern Täter offenbar an den Sicherungseinrichtungen der Wohnungen. Schon durch einfache Maßnahmen kann jeder seine Wohnung oder sein Haus sicherer machen. Gerade bei Neu- oder Umbauvorhaben bieten sich geeignete Sicherungsmaßnahmen an.

Unsere Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle in Reutlingen, Filderstadt-Bernhausen und in Balingen bieten Haus- und Wohnungsbesitzer hierzu Beratungen in ihren Beratungsstellen an. Zudem können Termine für eine individuelle Beratung vereinbart werden. Auf Wunsch kommt einer unserer Fachberater zu Ihnen vor Ort, um maßgeschneiderte Vorschläge zu unterbreiten, wie Sie ihr Haus oder Ihre Wohnung wirksam sichern können. Der Besuch der Beratungsstellen und sämtliche Beratungen, auch bei Ihnen zuhause, sind kostenlos.

Termine können unter der Telefonnummer 07121/942-1202 oder per E-Mail unter reutlingen.pp.praevention@polizei.bwl.de vereinbart werden.

Auch an den nachstehenden Veranstaltungen sind unsere Fachberater mit Ihrem Info-Stand sowie vielen Exponaten vor Ort und stehen Ihnen fachkundig Rede und Antwort:

Messe Immobilientage Zollernalb in Balingen

Samstag und Sonntag, dem 14. und 15. November, jeweils von 11 Uhr bis 17 Uhr, in der Halle, Stand 100

Messe Heim und Familie

Landesmesse Stuttgart, Halle 4 (Mahle Halle)
Donnerstag, 19. November bis Sonntag, 22. November, jeweils von 9 Uhr bis 18 Uhr

Darüber weist das Polizeipräsidium Reutlingen auf die bundesweite Kampagne „K-Einbruch“ hin, die sich speziell mit der Prävention des Wohnungseinbruches befasst. Auf der Internetseite www.k-einbruch.de finden sich neben Verhaltenstipps auch produktneutrale Informationen zu geeigneter Sicherungstechnik. Bei einem virtuellen, interaktiven Rundgang durch ein Wohnhaus werden Stellen aufgezeigt, die besonders gesichert werden sollten. www.k-einbruch.de/sicherheitstipps/interaktives-haus/

Weitere Tipps und Hinweise, insbesondere auch zu den attraktiven Fördermöglichkeiten durch die KfW gerade auch bei der einbruchhemmenden Nachrüstung ihrer Immobilie finden Sie hier:

<https://www.polizei-beratung.de/presse/detailseite/tag-des-einbruchschutzes-2026-jetzt-wohnung-absichern/>

Wer einige Tipps beherzigt, macht es den Einbrechern nicht ganz so leicht:

- Schließen Sie auch bei kurzer Abwesenheit Ihre Haus- oder Wohnungstüre stets ab. Denken Sie auch daran: Gekippte Fenster sind offene Fenster.
- Verschließen Sie immer Balkon- und Terrassentüren und sichern Sie sie möglichst mit mechanischen Sicherungen.
- Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals außerhalb der Wohnung, denn Einbrecher kennen jedes Versteck.
- Rollläden sollten nur zur Nachtzeit und keinesfalls tagsüber geschlossen werden, schließlich wollen Sie nicht schon auf den ersten Blick ihre Abwesenheit signalisieren. Lassen Sie in ihrer Abwesenheit in verschiedenen Räumen das Licht brennen. Eine Zeitschaltuhr kann hier gute Dienste leisten.
- Beauftragen Sie jemanden, der bei längerer Abwesenheit den Briefkasten leert.
- Halten Sie in Mehrfamilienhäusern den Hauseingang auch tagsüber geschlossen. Prüfen Sie, wer ins Haus will, bevor Sie den Türöffner drücken und achten Sie auf Fremde im Haus. Sorgen Sie dafür, dass Keller- und Bodentüren stets verschlossen sind.

Weitere Infos finden Sie auch unter: www.k-einbruch.de

Empfehlungen für „aufmerksame Nachbarn“:

- Achten Sie auf verdächtige Personen, Fahrzeuge oder Fremde in ihrem Wohngebiet und auf dem Nachbargrundstück. Sprechen Sie die Personen aber nicht an. Rufen Sie stattdessen bei verdächtigen Wahrnehmungen oder bei Gefahr (Hilferufe, ausgelöste Alarmanlage) sofort über Notruf 110 die Polizei. (cw)

Christian Wörner (cw), Telefon 07121/942-1102

Sonstige Mitteilungen

Im Dialog mit dem Europäischen Parlament: Regierungspräsidentin Isabel Kling macht Marktüberwachung zur Chefsache - illegale Maschinenimporte im Onlinehandel gefährden Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg

Der zunehmende Online-Handel illegaler Maschinenimporte, die von außerhalb der EU stammen, bedroht vermehrt die heimische Industrie in Baden-Württemberg. Aus diesem Grund fand in dieser Woche zwischen der Tübinger Regierungspräsidentin Isabel Kling, der Europaabgeordneten Prof. Dr. Andrea Wechsler und dem Verband des Maschinen- und Anlagenbaus (VDMA) ein Austausch statt, um die Situation im baden-württembergischen Maschinenbau zu besprechen. Die beim Regierungspräsidium Tübingen angesiedelte, landesweit zuständige Marktüberwachung beobachtet bereits seit einiger Zeit eine steigende Zahl von Maschinenimporten, die in keiner Weise den europäischen Vorschriften entsprechen.

So wurden von der Marktüberwachung zum Beispiel Minibagger aufgrund massiver Lärmüberschreitungen beanstandet oder es wurden Laserschneidanlagen bemängelt, die kein Sicherheitsglas gegen gefährliche optische Strahlung aufweisen. „Hier ist der faire Wettbewerb in Gefahr. Während die baden-württembergischen Unternehmen hohe Standards einhalten und entsprechend hohen Kosten tragen, entziehen sich illegale Importeure diesen Pflichten. Dies können wir so nicht akzeptieren“, so Regierungspräsidentin Kling.

VDMA und Marktüberwachung sind sich einig: die Marktüberwachung muss zeitnah gestärkt und der Zugriff auf Einführer und Händler verbessert werden. Seitens des VDMA betonte Thomas Kraus, stellvertretender Abteilungsleiter Technikpolitik und Standardisierung, EU-Vorschriften für Produkt- und Arbeitssicherheit, Marktüberwachung, CE-Kennzeichnung und New Legislative Framework, dass behördliche Maßnahmen möglichst schnell greifen müssen, um dem unfairen Wettbewerb wirkungsvoll zu begegnen. „Leider haben die europäischen Vorschriften noch Defizite. Uns fehlt der Zugriff auf die Verantwortlichen bei Importen, die von außerhalb der EU stammen“, so Regierungspräsidentin Kling.

Die Überprüfungen durch die Marktüberwachung belegen: 80 Prozent der angegebenen EU-Verantwortlichen sind bei Onlineangeboten nicht existent und damit für die Marktüberwachung nicht greifbar. Die Marktüberwachung in Baden-Württemberg konzentriert sich daher verstärkt auf die Zusammenarbeit mit dem Zoll. Hier finden gemeinsame Zollkontrollen statt, bei denen Maschinen, die nicht den europäischen Vorschriften entsprechen, gestoppt oder nachgerüstet werden müssen. „Die Marktüberwachung sollte mutig die bisher bereits vorhandenen rechtlichen Potenziale ausnutzen, um der baden-württembergischen Wirtschaft zu helfen“, so Prof. Dr. Andrea Wechsler in der Telefonschalt. Gemeinsam wurde beschlossen, den Dialog zwischen dem VDMA und der Marktüberwachung am Regierungspräsidium Tübingen weiter fortzusetzen.

Brustkrebs durch Vorsorgeangebote frühzeitig erkennen

Anlässlich des Aktionsmonats „Pinktober“ macht die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auf Angebote zur Vorsorge und Früherkennung sowie zur Behandlung von Brustkrebs aufmerksam.

Jährlich erkranken in Deutschland laut Robert-Koch-Institut 75.000 Frauen an Brustkrebs. Dabei steigt das Risiko mit zunehmendem Alter. Der Aktionsmonat „Pinktober“ steht weltweit im Zeichen der Sensibilisierung für die Früherkennung, Vorsorge und der Behandlung von Brustkrebs.

Alle zwei Jahre haben Frauen zwischen 50 und 75 Jahren Anspruch auf ein Mammographie-Screening. Für Versicherte übernimmt die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) die Kosten. Darüber hinaus können Frauen ab dem 30. Lebensjahr jährlich eine ärztliche Untersuchung der Brust und der Lymphknoten sowie eine Anleitung zur Selbstuntersuchung wahrnehmen. Weitere Informationen zu Vorsorgeangeboten bietet die SVLFG online unter www.svlfg.de/vorsorge.

Neben diesen Angeboten der Regelversorgung gibt es spezielle Versorgungsangebote für Frauen mit einem erhöhten familiären Risiko für Brust- und Eierstockkrebs. Auch LKK-Versicherte können bei entsprechender familiärer Vorbelastung Anspruch auf eine spezialisierte Diagnostik und Früherkennung haben. Eine genetische Untersuchung und die anschließende Beratung können dabei helfen, individuell passende Möglichkeiten der Früherkennung und Vorsorge zu bestimmen. Wird eine erbliche Genveränderung nachgewiesen, kann auch eine genetische Beratung für weitere Familienangehörige sinnvoll sein. Weitere Informationen stehen unter www.svlfg.de/frauengesundheit.

Neben der medizinischen Behandlung können Selbsthilfegruppen Betroffene, aber auch Angehörige unterstützen. Die Hilfsangebote reichen von gemeinsamen Gruppengesprächen über persönliche Treffen bis hin zu digitalen Formaten. Die Selbsthilfekontaktstelle im jeweiligen Landkreis kann dabei beraten und unterstützen, eine geeignete Anlaufstelle zu finden.

Neben der regelmäßigen Krebsvorsorge sind eine gesunde Ernährung, Nikotinverzicht und regelmäßige Bewegung wichtig sowie wenig Alkohol zu konsumieren. Ein gesunder Lebensstil kann Krebs vorbeugen. Dazu bieten zwei Bonusprogramme der LKK einen Anreiz: Für gesundheitsbewusstes Verhalten bekommen jene eine Geldprämie, die regelmäßig Leistungen zur Prävention über qualitätsgesicherte Präventionskurse in Anspruch nehmen. Bei der Bonifizierung von Einzelmaßnahmen wird eine Geldprämie gewährt, wenn Gesundheitsuntersuchungen, Untersuchungen zur Früherkennung von Krankheiten, Schutzimpfungen sowie Kinderuntersuchungen in Anspruch genommen werden. Informationen hierzu liefert die Internetseite www.svlfg.de/bonus-gesundheitsbewusst-lkk.

Grippeimpfung für Tierhalter wichtig

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) rät Risikogruppen generell zur Grippeimpfung. Um Doppelinfektionen zu vermeiden, sollten sich darüber hinaus vor allem Menschen, die regelmäßig engen Kontakt zu Schweinen oder Vögeln haben, impfen lassen. Die Kosten für die Impfung tragen alle gesetzlichen Krankenkassen.

Die Ständige Impfkommission empfiehlt die Impfung gegen Grippe für Personen ab 60 Jahren sowie Bewohnerinnen und Bewohner von Alten- und Pflegeheimen, für gesunde Schwangere ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel (bei erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge eines Grundleidens auch schon im ersten Schwangerschaftsdrittel) und für Menschen mit chronischen Krankheiten wie Diabetes, Herzerkrankungen, Asthma

oder Nierenkrankheiten. Für diese Risikogruppen sind Grippeviren eine ernstzunehmende Gefährdung. Personen, die als mögliche Infektionsquelle im selben Haushalt wie die Betroffenen leben, diese pflegen oder betreuen, sollten sich ebenfalls impfen lassen. Das gleiche gilt für Menschen in Berufen, bei denen die Ansteckungsgefahr groß ist.

Aber auch Personen mit häufigem, regelmäßigem Tierkontakt sollten eine Grippeimpfung in Erwägung ziehen. Dazu zählen zum Beispiel Jäger, Schweine- und Geflügelhalter sowie deren Familienangehörige und Beschäftigte. Die Grippeimpfung schützt nicht vor der Vogelgrippe (H5N1) oder anderen Influenza-A-Viren. Sie soll aber verhindern, dass Menschen gleichzeitig an einer Grippe und einer tierischen Influenza erkranken. Solche Doppelinfektionen könnten laut Aussage des Robert Koch-Instituts neue gefährliche Virusvarianten entstehen lassen.

Weitere Infos zur Grippeimpfung gibt es online unter www.svlfg.de/impfungen. Infos zu biologischen Gefährdungen, zu denen auch Krankheiten gehören, die von Tieren übertragen werden, gibt es unter www.svlfg.de/biologische-arbeitsstoffe.

Kindertagespflege Tagesmutter finden - Tagesmutter werden

Tagespflege kann den (Wieder-)Einstieg ins Erwerbsleben erleichtern, wenn es um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf geht. Für interessierte Frauen, die einen Tagespflegeplatz suchen oder selbst anbieten möchten, findet am Dienstag, dem 10. November, von 10:00 bis 11:00 Uhr eine Informationsveranstaltung im BiZ-Gruppenraum (Zimmer 002 im Erdgeschoss) der Agentur für Arbeit in Balingen in der Stingstraße 17 statt.

Es wird darum gehen, wie man eine passende Tagesmutter findet und was sie kostet, aber auch um die Möglichkeit, selbst Tagesmutter zu werden. Anmeldungen sind bis zum 03. November per E-Mail an [Balingen-Reutlingen.BCA@arbeitsagentur.de](mailto:BCA@arbeitsagentur.de) möglich.

Berufstätige Eltern müssen heutzutage aufgrund der Anforderungen am Arbeitsplatz zeitlich sehr flexibel sein. Um Beruf und Familie vereinbaren zu können, benötigen sie zumindest außerhalb der Kindergarten- und Schulzeiten für ihre Kinder immer häufiger weitere Betreuung. Wenn keine anderen Familienmitglieder wie beispielsweise Oma und Opa zur Verfügung stehen, kann die Tagesmutter eine sinnvolle Alternative sein. Andererseits ist die Tätigkeit als Tagesmutter für arbeitssuchende Frauen eine berufliche Perspektive, insbesondere wenn sie aufgrund eigener Kinderbetreuung noch nicht in ihren Beruf zurückkehren können oder wollen.

Berufsberatung für Erwachsene

Sprechzeit im BiZ Balingen

Am 04. November von 10 bis 14 Uhr bietet die Berufsberatung für Erwachsene eine offene Sprechstunde mit persönlichen Einzelgesprächen im Balingen Informationszentrum (BiZ) in der Stingstraße 17 an. Eine Terminvereinbarung zum persönlichen Gespräch im Rahmen der Sprechstunde ist nicht notwendig. Man sollte aber etwas Zeit mitbringen, da es vereinzelt zu Wartezeiten kommen kann.

Informiert wird über Trends und Veränderungen der Arbeitswelt, welche neuen Chancen sich daraus ergeben und warum lebenslanges Lernen entscheidend für die berufliche Entwicklung ist. Auch über die unterschiedlichen Weiterbildungsmöglichkeiten und verschiedene Förderungen und finanzielle Unterstützung, die helfen können, eine Weiterbildung zu realisieren, wird gesprochen.

Das Beratungsangebot richtet sich an beschäftigte Personen, Wiedereinsteigende sowie alle, die sich mit beruflicher Neuorientierung beschäftigen - egal, ob sie auf der Suche nach neuen Herausforderungen sind oder einfach nur ihre Optionen erkunden möchten.

Berufsberatung für Erwachsene in der VHS Weilstetten

Sprechstunde am 12. November

Wo kann ich berufliches Wissen updaten? Wie kann ich mehr Verantwortung im Job übernehmen? Wer bezahlt meine Weiterbildung? Was könnte mein nächster Karriereschritt sein? Wie schaffe ich es nach Kindererziehung oder Pflege zurück in die Berufswelt?

Katja Danhammer, Berufsberaterin für Erwachsene, beantwortet diese und weitere Fragen in ihrer Sprechstunde mit persönlichen Einzelgesprächen in der VHS Weilstetten, Grauenstein 18 in Balingen am 12. November von 10 bis 13 Uhr.

Anmeldungen für ein Zeitfenster zur kostenlosen Beratung im persönlichen Gespräch im Rahmen der Sprechstunde sind per E-Mail an balingen.bbie@arbeitsagentur.de möglich.

Das Beratungsangebot richtet sich an beschäftigte Personen, Wiedereinsteigende sowie alle, die sich mit beruflicher Neuorientierung beschäftigen – egal, ob sie auf der Suche nach neuen Herausforderungen sind oder einfach nur ihre Optionen erkunden möchten.

Bleib neugierig – Telefonische Beratung für Beschäftigte und Wiedereinsteigende

Am 02. November von 10 bis 14 Uhr bietet die Agentur für Arbeit im Rahmen der Veranstaltungsreihe Frauen#Mittendrin unter den Telefonnummern 07551 8091-104 und 07433 951-140 eine spezielle Beratung zum Thema Weiterbildung an. Die Beratungen finden telefonisch statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Angebot richtet sich an beschäftigte Personen, Wiedereinsteigende sowie alle, die sich mit beruflicher Neuorientierung beschäftigen – egal, ob sie auf der Suche nach neuen Herausforderungen sind oder einfach nur ihre Optionen erkunden möchten.

Jahrgangsnachrichten

Jahrgang 1954

Nächstes Treffen

Liebe Jahrgänger wir treffen uns am **Donnerstag, den 05.11.2026 ab 14:30 Uhr** in „Ströbels Café“ bei unserer Jahrgängerin Rosi.

Wir freuen uns auf Euch
Christa und Elli

Leih 'dir was.!!!

Bücherei Straßberg

Im Gemeindehaus
St. Verena

**Wir haben montags
von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.**

Nutzen Sie unser vielseitiges Angebot,
auch Filme und Hörbücher
können ausgeliehen werden.

Bestellschein

Ich bestelle das Amtsblatt **Straßberg** ab _____

Vor- und Zuname _____

Straße _____

Ort _____ Unterschrift _____

Bezugspreis jährlich Euro **19,80**

☐ Bankeinzug jährlich

IBAN

BIC

Bank _____ Datum _____

Bitte beachten Sie:

Geben Sie den vollständig ausgefüllten Bestellschein in Ihrem Rathaus ab oder senden Sie ihn an:
Druckerei Heinz Schönebeck GmbH, Conradin-Kreutzer-Str. 10, 88605 Meßkirch oder per E-mail an:
info@schoenebeck-druck.de

Straßberg Aktuell



Konzert des Männergesangverein

